

Nachrichten**Endgültig: Stade verliert Außenstelle**
Ministerin zur Schließung der Landesschulbehörde

STADE. Dem Landkreis Stade und der Stadt Stade geht es zu gut. So könnte das Schreiben von Niedersachsens CDU-Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann interpretiert werden, indem sie die Schließung der Außenstelle Stade der Landesschulbehörde zu Gunsten der Stadt Cuxhaven gegründet.

"Ein durch eine Standortentscheidung dargelegtes deutliches Bekenntnis der Landesregierung zu einer strukturschwachen und von der demographischen Entwicklung besonders betroffenen Region ist gleichzeitig auch ein positives Signal in diese Region", so Heister-Neumann in einem Schreiben an den CDU-Landtagsabgeordneten Kai Seefried aus Drochtersen. Der Raum Cuxhaven bedürfe dringend eines solchen Signals durch die Stärkung des Behördenstandortes.

Seefried und sein CDU-Kollege Helmut Dammann-Tamke aus Bargstedt hatten sich für die Außenstelle in Stade eingesetzt. "Jetzt haben wir eine Kabinettsentscheidung und die müssen wir akzeptieren", sagt Seefried. Die Schulen im Landkreis Stade werden in Zukunft von der Außenstelle der Landesschulbehörde in Cuxhaven betreut. Besonders für die Region um Buxtehude ist das eine deutliche Verschlechterung. Zwischen Cuxhaven und Buxtehude liegen rund 100 Kilometer. Als Kriterium für die Standortauswahl wurde unter anderem eine Fahrtzeit von 60 bis 90 Minuten zwischen Schule und Außenstelle genannt. Das ist aus dem Südkreis nur bei freier Strecke überhaupt möglich.

Niedersachsenweit wird die Zahl der Außenstellen der Landesschulbehörde von 16 auf neun reduziert - um in der Landesverwaltung Stellen und somit Geld einzusparen. Dass die Institution mit ihren drei Stellen in Stade nicht zu halten sein würde, war seit längerem befürchtet worden. Es gab allerdings auch die Idee eines Alternativstandorts Bremervörde, von dem aus dann der Kreis Stade und der Kreis Cuxhaven gemeinsam betreut werden sollten. Diese Idee konnte sich nicht durchsetzen.

Hinter den Kulissen der Landespolitik wurde deshalb vermutet, dass es dem Standort Cuxhaven geholfen hat, dass er der Landtagswahlkreis des CDU-Fraktionsvorsitzenden David McAllister ist. (kw)

18.02.2010

 **Artikel drucken****Fenster schließen**

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG